

März | April | Mai 2023



Evangelische Kirchengemeinde
Schloß Holte-Stukenbrock

Gemeindebrief

EINS...zigartig

Seiten 9-15

**Umzug des
Servicecenter**
Seite 7

**Konfirmationen
2023**
Seiten 22, 23 und 31

**Konzerte
„Stabat mater“ und Gospelchor**
Seite 30



Liebe Leserin, lieber Leser!

Viel zu spät ist er bei Ihnen, dieser Gemeindebrief. Das lag aber nicht an den Konfis und den ehrenamtlichen Verteilerinnen und Verteilern, sondern an dem im Moment „einig(artig)en“ Pfarrer, der seit dem Ruhestand von Pfarrer Bogdan ein wenig mit der Arbeit hinterherhängt.



Was eben noch von zweien bewältigt wurde, ist für einen allein eine ziemlich hohe Arbeitslast - und so bitte ich um Verzeihung, wenn manches im Moment nicht reibungslos läuft.

Wir freuen uns aber, Ihnen einen EINS...zigartigen Gemeindebrief präsentieren zu können, in dem wir genau das zum Thema machen: das Besondere! Manchmal gefürchtet,

manchmal ersehnt - Moment, Dinge, Personen, die unser Leben „besonders“ machen.

Was ist das eigentlich? Was macht uns einzigartig? Wo bin ich Teil der Masse, wo hebe ich mich heraus? Darüber möchten wir mit Euch und Ihnen gerne nachdenken.

Viel Freude am Lesen wünscht Ihnen im Namen des Redaktionsteams

Ihr/Euer Pfarrer Dr. Carsten Glatt

Inhalt

Andacht	3	Angebote Gruppen und Kreise	20
Neues aus dem Presbyterium	5 + 7	Konfirmationen 2023	22
* Im Zahlenland unterwegs	9	Evangelisches Jugendhaus	24
* Eins von acht / Erster sein	11	CVJM	27 + 29
* Das Besondere - plötzlich da und ...	12	Kirchenmusik	30
* ut omnes unum sint	14	Kirche erklärt (43): Konfirmation	31
* Wie ist das, besonders zu sein?	15	Freud und Leid	32
Abschied von Pfarrer Bogdan	16	Kurz notiert	33
MITTE: Gottesdienste	18	So erreichen Sie uns	34

Titelbild: © privat: Einhornreiten in der Kita-Laubhütte mit aktiven Papas und fröhlichen Kindern

„Du bist der Clou“

So redet heute eigentlich niemand mehr, Sprache ändert sich eben recht schnell. Aber eines der Lieder, die wir zur Taufe oft singen, hat das Besondere eines jeden Menschen zum Thema: „Vergiss es nie“.

Vergiss es nie: Niemand denkt und fühlt und handelt so wie du, und niemand lächelt so, wie du's grad tust.

Vergiss es nie: Niemand sieht den Himmel ganz genau wie du, und niemand hat je, was du weißt, gewusst.

Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu.

Du bist du, das ist der Clou, ja, der Clou, ja, du bist du!

aus: *Vergiss es nie*

Besonders zu sein, das ist eine Gabe und auch eine Last. Der einzige Schwarze in der 8. Klasse der Gesamtschule, die einzige mit Brille in der 4. Klasse der Pollhansschule, der einzige, der kein Auto hat, die einzige, die noch zuhause bei den Eltern wohnt, der einzige in der Familie, der an Gott glaubt, oder die einzige, die auf Fleisch verzichtet, ...

Manchmal sind wir besonders, einfach so, schon von Geburt an, manchmal entdecken wir unsere Besonderheit erst später, manchmal werden wir auch von unserer Umgebung zu etwas Besonderem gemacht ...

Unsere Welt ist ganz schön bunt. Was manchmal als anstrengend empfunden wird, ist eigentlich etwas Wunderbares und Schönes: Niemand gleicht der oder dem anderen. Nicht einmal die Fingerabdrücke von eineiigen Zwillingen sind identisch.

Gott macht keine Kopien, sondern nur Originale. Und Sie sind eins davon! Du bist eines davon!

Lassen dir niemals einreden, weder von äußeren Stimmen, noch von deiner inneren, dass du nichts bist und nichts kannst.

Ich bin mir ganz sicher: Gott hat in jede und jeden von uns etwas Besonderes hineingelegt - etwas ohne das diese Welt ärmer wäre!

Das gilt es, in uns Menschen zu entdecken. Kleine und größer werdende Kinder und Jugendliche beim Aufwachsen zu begleiten, ist deshalb eine ganz spannende Aufgabe - wenn eben so langsam klar wird, welche Talente in ihnen schlummern. Ich persönlich dachte, dass ich meine Kinder inzwischen kennen würde, aber auch da entdecken wir als Eltern gerade vielfältige neue Talente.

Welches sind Ihre? Was kannst du? Wie bist du? Teilen Sie das mit der Welt.

Wir anderen können gespannt sein auf das, was Sie, was dich EINS...zigartig macht!

Euer/Ihr Pfarrer Dr. Carsten Glatt

SCHULTE
FORST- & GARTENTECHNIK

4X in NRW

Borchen
Barntrup
Delbrück
Brilon

www.motorschulte.de

Blumenhof Gees

*-Floristik für jeden Anlass
-umfangreiches Pflanzenangebot*

Grüner Weg 22
Schloß Holte-Stukenbrock

Fon: 05207-2273 / Fax: 05207-993405

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	8.30 - 13.00 Uhr
	14.00 - 18.30 Uhr
Sa.	8.30 - 13.00 Uhr

BESTATTER
Zertifiziert und
vom Handwerk geprüft



BESTATTUNGSVORSORGE: EINE SORGE WENIGER

Machen Sie einen Vorsorgetermin
bei Ihrem zertifizierten Bestatter.

BESTATTUNGEN *Röchter*

Schloßstraße 20
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
05207 4051

www.bestattungen-roechter.de



Was gibt es Neues?

Wir berichten aus der Gemeindeleitung!

Pfarrwahl

Viele von Ihnen sind natürlich neugierig, und: Es gab einige Pfarrer, die sich nach der Stelle erkundigt hatten, aber es war nur eine echte Bewerbung eingegangen, und da ist es nicht zu weiteren Schritten gekommen. Wir suchen weiter, aber es gibt zur Zeit leider nur sehr wenige, die eine Stelle suchen.

Gottesdienste

Das hat auch Konsequenzen für unsere Gottesdienste. Das Pensum mit parallelen Gottesdiensten in zwei Kirchen zeitgleich ist für Pfarrer Glatt alleine nicht zu bewerkstelligen und auch an Sonntagen, an denen er unterwegs ist (z.B. auf Jugend- oder Konfirmezeiten), ist es schwer, gleich zwei Vertretungen zu finden. Daher beschränken wir uns bis auf Weiteres auf (meist) einen Gottesdienst am Sonntag. Ab Ostern wird die Versöhnungskirche etwas mehr Gottesdienste haben, und in den (dieses Jahr sehr frühen) Sommerferien feiern wir ja schon seit langem abwechselnd in den Kirchen. Im Moment müssen wir davon ausgehen, dass wir auch im zweiten Halbjahr zunächst nur eine Pfarrstelle besetzt haben.

Pfarrer Glatt

Dies bedeutet, dass Pfarrer Glatt im Moment Ihr Hauptansprechpartner ist, sowohl für die Konfirmezeit, die ja in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Jugendhaus durchgeführt wird, als auch in Bezug auf Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Er wird dabei u.a. unterstützt von Prädikantinnen und Prädikanten und den drei Pfarrern Dietrich Fricke (Rietberg), Christoph Freimuth und Jens Hoffmann (beide aus Verl).

Klausurtagung

Vom 24.-26. Februar 2023 waren wir zu unserer jährlichen Klausurtagung im Hotel Lindenhof in Bethel. In dieser ruhigen Atmosphäre haben wir viele Stunden gearbeitet, erörtert und diskutiert, haben aber auch viel gelacht und eine schöne Zeit miteinander verbracht. Das tat gut, denn für Persönliches und für Grundlegendes ist bei unseren monatlichen Sitzungen meist zu wenig Zeit, aber Spaß haben wir auch dort.

Gebäudekonzept

Um Zuschüsse aus dem Kirchenkreis zu bekommen, müssen wir ein aktuelles Gebäudekonzept vorhalten. Darin bewerten wir unsere Gebäude nach Zustand (Renovierungsstand), Lage, Nutzung, Kosten. Zu unserer Kirchengemeinde gehören ja zwei Kirchen, ein Jugendhaus, ein Pfarrhaus (Pfr. Glatt), zwei Kitas und ein ehemaliges Pfarrhaus in Sende. Zu klären ist auch, was mit dem ehemaligen Pfarrhaus Bogdan geschehen soll. Da sind wir aktuell dran.

Kirchenaustritte

Auch wir verzeichnen eine wachsende Zahl an Austritten. Seit vielen Jahren bedanken wir uns immer per Brief bei den Ausgetretenen für ihre jahrelange Kirchenmitgliedschaft und bringen unser Bedauern über den Austritt zum Ausdruck. Seit mehr als einem Jahr gibt es zusätzlich auch die anonyme Möglichkeit, uns den Austritt zu begründen.

Durch die Austritte werden wir in Zukunft wohl auch Arbeitsbereiche einschränken müssen, wenn wir nicht andere Einnahmequellen erschließen können.



DER HUNGER IST ZURÜCK.

GEMEINSAM DAS ÜBERLEBEN SICHERN.

UNTERSTÜTZE WELTWEIT FAMILIEN IN NOT. SPENDE JETZT!

compassion.de/lebensmittelkrise



Zu schaffen macht uns in diesem Zusammenhang auch, dass die Personalkosten im öffentlichen Dienst um einen hohen Prozentsatz steigen sollen. Die Mitarbeitenden haben das durchaus verdient, aber die Finanzierung bereitet uns Sorgen.

Umzug Servicecenter (Gemeindebüro)!!!

Ein erster Schritt zu sparen ist die vermehrte Nutzung eigener Räumlichkeiten. Nach insgesamt fast 12 Jahren eines gemeinsamen Servicecenters mit der Diakonie ziehen wir aus dem Gebäude in der Holter Straße 230 aus und befinden uns ab dem 20. März 2023 in den Gemeinderäumen der Versöhnungskirche im Glückweg 2-4. In den vergangenen Jahren sind die direkten „Besuche“ im Servicecenter doch deutlich geringer geworden, auch wird viel über Mail und Telefon erledigt, und wenn jemand gerne kommen möchte, findet er oder sie immer noch ein gut erreichbares neues „Servicecenter der Evangelischen Kirchengemeinde“ vor - mit den beiden sehr kompetenten und

freundlichen Mitarbeiterinnen Dorothee Nowak und Christine Beimdiek, die weiterhin gerne für Sie da sind.

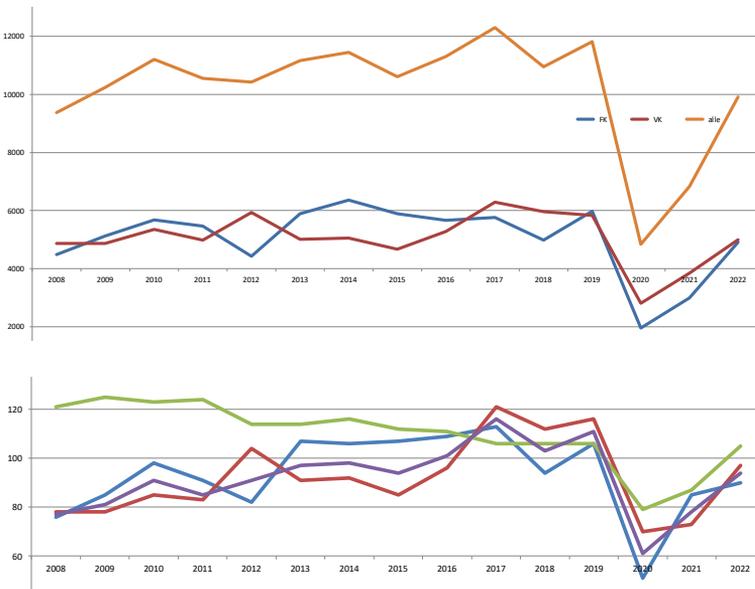
Presbyterin oder Presbyter werden?

Wir suchen immer mal wieder auch Presbyterinnen und Presbyter. Und Anfang kommenden Jahres beginnt die neue Wahlperiode 2024-2028. Wenn Sie Interesse haben mitzumachen, dann melden Sie sich bei Pfarrer Glatt. Er meinte: „Das jetzige Presbyterium ist mega fleißig! Ich bin total glücklich, mit solch tollen und engagierten Menschen zusammenzuarbeiten zu dürfen!“

Kasualien 2022

Nach zwei aufgrund von Corona sehr taufschwachen Jahren gab es 2022 einen regelrechten Taufboom. Mit insgesamt 81 Taufen war das die zweithöchste Zahl in den vergangenen 20 Jahren. Dazu kamen 6 Trauungen und 68 Beerdigungen.

Gottesdienst-Statistik (Graphiken unten)



A
Gottesdienstbesuch in absoluten Zahlen

B
Anzahl der Gottesdienste und Besuchende im Durchschnitt

— Schnitt FK
— Schnitt VK
— Anzahl GD
— Schnitt gesamt

www.copy-und-more.de

Copy & more

Copy & more UG (haftungsbeschränkt)
Holter Kirchplatz 21-23 • Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 05207/61 67
Mo, Di, Do, Fr 9-18 Uhr • Mi 9-13 Uhr
Sa 10-13 Uhr

Alles für Kommunion & Konfirmation
finden Sie bei uns!



Kerzen • Kerzenhalter
Fotoalben • Kreuze
Einladungs- & Danksagungskarten
Sticker zum Selbstkleben und
viele Geschenkartikel

ELEKTRO

Mersch



**Strom
ist unser Ding**

Alter Markt 4
Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 0 52 07 - 91 24-0
Fax 0 52 07 - 91 24 18

**Ulrich
Brock**



**Kunstschmiede und Bauschlosserei
Schraubenverkauf,
auch Kleinstmengen**



Detmolder Straße 59 • 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
☎ (05207) 44 47 • ✉ (05207) 63 08

Im Zahlenland unterwegs

Jedes Jahr starten wir in der Laubhütte das Projekt Zahlenland. Daran nehmen die Kinder teil, die zwei Jahre später zur Schule gehen sollen. Wir beschäftigen uns mit den Zahlen von 1 - 10.

Auf der Reise ins Zahlenland kommen wir an einen Ort, an dem die Zahlen in ihren Häusern leben. Nicht nur die Häuser lassen erkennen, wer darin wohnt, auch die Gärten haben eine passende Form zur Zahl. So wohnt zum Beispiel die **1** in einem kreisrunden und die 5 in einem fünfeckigen Garten. Es gibt dort auch einen Fehlerwald, in dem der Kobold Kuddelmuddel lebt. Er treibt gerne Schabernack und bringt so einiges durcheinander. Die Fee Vergissmeinnicht kann immer helfen, wenn sie gebraucht wird.

Heute möchte ich Ihnen von der ersten Geschichte aus dem Zahlenland erzählen:

Die **1** wohnt in ihrem Haus mit einem Fenster und einer Tür und spielt gerne mit einem Ball. In ihrem Garten lebt ein Einhorn. An einem schönen Tag spielt die **1** in ihrem kreisrunden Garten mit einem Ball. Plötzlich hört sie, wie jemand frech lachend, mit dem Fahrrad davonfährt. Als die **1** hinterher schaut kann sie Kuddelmuddel noch gerade um die Ecke Richtung Fehlerwald fahren sehen. Sie schaut sich um und entdeckt, dass ihr Einhorn kein Horn mehr hat. Die **1** ist traurig und fängt an zu weinen. Was soll sie nun tun? Sie ruft die Fee Vergissmeinnicht und erzählt, was passiert ist. Die Fee Vergissmeinnicht sucht Kuddelmuddel im Fehlerwald und spricht mit ihm. Sie erklärt ihm, dass dem Einhorn ohne sein Horn etwas Einzigartiges fehlt. Jeder von uns hat etwas Einzigartiges an sich. Der eine hat eine



spitze Nase, die andere große Ohren und ein ganz anderer lauter Sommersprossen. Kuddelmuddel erkennt, dass dem Einhorn nun das einzigartige Horn fehlt, und bringt es zurück. Man hört ein leises „Entschuldigung“. Die **1** und das Einhorn sind froh und freuen sich über die Einzigartigkeit und laden Kuddelmuddel auf eine Tasse Tee ein!

Nach der Geschichte entdecken die Kinder an sich und auch an den anderen Kindern Einzigartigkeiten. Eine Nase entdecken sie bei jedem und auch zwei Ohren, aber sie entdecken auch, dass die Nasen und Ohren nicht immer gleich sind, ebenso die Augenfarbe oder die Hände und Füße. Anschließend bekommen die Kinder ein Papier mit einem Bilderrahmen darauf gezeichnet. Über dem Rahmen steht: „Du bist einzigartig!“ Die Aufgabe ist klar: Die Kinder malen sich so einzigartig, wie sie sind.

Und Sie: Was macht Sie einzigartig? Manchmal muss man sich selbst genau in den Blick nehmen und kann dann entdecken, wie genial wir geschaffen sind!

Katrin Grunwald

Auch unser Lebensende
möchten wir in guten
Händen wissen.

Bestattungsvorsorge:
eine wichtige Entscheidung!



Netzeweg 40 · 33689 Bielefeld-Sennestadt · Tel. 05205 91 28 0
info@wissmann-bestattungen.de · www.wissmann-bestattungen.de

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an.



Unser Ziel - Ihre Gesundheit

Apotheker Andreas Kronsbein

Ottenheide 1 · 33758 Stukenbrock

Tel. 05207 - 920 947 · Fax 920 949

www.apo-am-markt.com · info@apo-am-markt.com

Kostenlose Hotline 0800 - 920 9470

Spargel, Erdbeeren & Jungpflanzen

von April bis Juni täglich frischer **Spargel** und dazu
ab Mai lecker süße **Erdbeeren** aus unserem Hofladen.

Außerdem: Weine, Eier, Kartoffeln, Nudeln, Honig, Sekt,
Liköre, Gurken, hausgemachte Marmeladen, Saucen uvm.

für Ihren Hausgarten Spargel- & Erdbeerpflanzen:

Ab März bis Mai weiße, grüne & violette Spargelsorten.

Ab März bis September Erdbeerpflanzen in vielen Sorten.



Spargel - Erdbeeren
Springensguth

in der Spargelsaison tägl. geöffnet von 8-18 Uhr

Rodenweg 36
33415 Verl-Kaunitz
Tel.: 05207/77772
www.spargel.net
www.erdbeeren.de

1 von 8 ...

Erster sein

Zwei Gedanken zur Einzigartigkeit von unserem Redaktionsmitglied, Friederike Windhaus, ehemalige Erzieherin im Versöhnungskindergarten.

Mittlerweile bin ich stolze Großmutter von 8 Enkelkindern. Jede/r ist anders und einzigartig und ich liebe jede/n einzelnen von ihnen. Janna ist die letzte in der bunten Reihe. Geboren wurde sie im Sommer letzten Jahres. So ein kleiner, perfekter, neuer Mensch bringt mich immer wieder zum Staunen und erfüllt mich mit großer Dankbarkeit. Ich kann so ein kleines Menschlein stundenlang betrachten. Die kleinen Hände und Finger, die klitzekleinen Zehen an den Füßchen, das Näschen, die wachen Augen, die kleinen Ohren dies alles ist einmalig und bringt mich immer wieder ins Schwärmen.

Was kommt noch alles auf die kleine Janna zu? Der **1.** Zahn, das **1.** Mal mit dem Löffel essen, die **1.** Schritte, der **1.** Schultag und viele weitere **1.** Male werden folgen. Nicht alle werden schmerzlos und schön sein, aber sie lassen uns wachsen. Mögen immer Menschen an ihrer Seite sein, die ihr helfen, ihren Weg zu gehen und einzigartig zu bleiben.

Erinnern sie sich an den **2.** Mann auf dem Mond? Sicher nicht. Aber an den **1.** Mann auf dem Mond, Neil Armstrong, an den erinnert man sich. Im Großen und im Kleinen streben wir danach, **1.** zu sein.

Eine **1** in der Klassenarbeit oder auf dem Zeugnis zu bekommen, erfüllt uns mit Stolz und wird anerkannt. In vielen Bereichen des Lebens wie u.a. dem Sport, der Forschung, der Medizin, oder der Politik, ist es erstrebenswert, **1.** zu sein, und wird mit einem Eintrag in die Geschichtsbücher honoriert. Aber wer will schon der **1.** sein, wenn es heißt: Stell dich der Bedrohung oder überwinde deine Angst.

Ich persönlich muss nicht immer vorne mitmischen. Mir reicht inzwischen auch einer der hinteren Plätze.



Das Besondere - plötzlich da und ... wieder verschwunden

Was ist das eigentlich, das Besondere?

Ein Radio-Beitrag hat Heike Pinnow während einer Autofahrt beeindruckt und nachdenklich gemacht.

Vor einigen Wochen habe ich beim Autofahren im Radio einen interessanten Beitrag der Evangelischen Kirche in NRW gehört, und mir gingen einige Gedanken durch den Kopf. Es wurde darüber berichtet, dass jemandem „Das Besondere“ begegnet ist, und ich dachte bei mir, wann ich das letzte Mal so etwas erlebt habe und wie man es beschreiben kann – dieses „Ding“, das plötzlich auftaucht und nie von Dauer ist.

Wann ist Ihnen zuletzt mal das Besondere begegnet? War es einer dieser kostbaren Momente oder eine Begegnung mit einem speziellen Menschen, vielleicht sogar ein Erlebnis mit einer unbekanntenen Person? Die ohne Grund und Hintergedanken einfach behilflich und freundlich war, ohne etwas dafür zu erwarten ...? Oder jemand, der sich unerwartet ganz anders und positiv mir gegenüber verhalten hat, als ich es „befürchtet“ hatte?

Für mich hängt das Besondere immer mit Menschen zusammen. Zum Beispiel, als unsere Tochter uns am letzten Heiligen Abend gesagt hat, dass sie und ihr Partner im Sommer heiraten werden – und die ältere Schwester ist die Wunsch-Trauzeugin! Das



war für unsere Familie ein besonderer und eben auch besonders glücklicher Abend, und ich dachte für mich, dass das die wunderbaren Momente im Leben sind. Mit solchen schönen Neuigkeiten, die unverhofft kommen.

Aber genauso schnell, wie das Besondere kommt, ist es dann auch wieder verschwunden. Und das ist auch gut so, sonst wäre es ja nicht besonders – sondern alltäglich. Wie heißt es so schön in Goethes „Faust“: „Werd ich zum Augenblicke sagen: Verweile doch, du bist so schön!“ Nein, wir können ihn nicht festhalten, diesen Moment. Wir können auch nicht darauf warten oder hoffen, er passiert einfach.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihnen das Besondere immer wieder einmal begegnet und Sie dann sehr glücklich darüber sind!



„Wie ist das, besonders zu sein, Marc?“

Das habe ich Marc Wübbenhorst gefragt. Kennengelernt habe ich ihn, weil er sich als Prädikant ausbilden lässt und ich als Gottesdienst- und Predigt-Coach Prädikantinnen und Prädikanten dabei begleiten darf. Wir haben dafür gemeinsam ein paar Stunden in der Jesus-Christus-Kirche in Sennestadt verbracht.

Marc, was ist das Besondere an dir?

Jeder Mensch ist besonders. Ich bin besonders, weil ich eine sehr seltene, unsichtbare Behinderung habe, oder wie ich es nenne, meine Superkraft. Ich habe einen seltenen Gendefekt, der in Deutschland nur ca. 360 Mal vorkommt. Wegen dieses Defektes habe ich immer Durst und trinke ohne Medikation unglaublich viel Wasser, bis zu 20 Liter am Tag. Das mag sich viel anhören, aber für mich ist das normal. Ich habe Durst, und manchmal fühle ich mich wie ein Kamel, das von Oase zu Oase zieht.

Wenn ich nicht genug Wasser trinke, dann verdurste ich innerhalb weniger Stunden. Auch in der Nacht muss ich dafür aufstehen. Das stellt mein Leben vor einige Herausforderungen, z.B. muss ich immer genug Wasser mitnehmen oder bin oft müde und erschöpft. Das Trinken selber ist für mich kein Leid, sondern ich muss einfach ein Bedürfnis befriedigen.

Wie lebt es sich damit, „besonders“ zu sein?

Wenn man eine Besonderheit hat und diese ist nicht offen sichtbar, dann wird man von vielen Menschen falsch eingeschätzt. Es kommt dann zu etlichen Situationen, in denen man sich selbst erklären muss. Das ist anstrengend und macht zusätzlich müde. Viele glauben einem einfach nicht, stellen

infrage, was ich tue, oder sie übersäen mich mit Mitleid, und ich erhalte manchmal wirklich hässliche Nachrichten ...

Zu meiner Besonderheit ist eine weitere Besonderheit gekommen, denn ich habe an-

„ut omnes unum sint!“ - „damit sie alle eins sind!“

Dieser Wunsch stammt von Jesus.
Es ist der Leitspruch der Ökumene.

gefangen, öffentlich darüber zu sprechen. Oft werde ich auf meine Medienauftritte angesprochen, zum Beispiel beim Einkaufen.

Es war mir sehr wichtig, dass alle Menschen diese Krankheit kennen, aber manchmal nervt es auch ein bisschen, das ist Fluch und Segen. Die Netzwerkarbeit, die Beratung, die Medien, all das kostet eben auch Zeit. Und es reduziert mich auf dieses Thema, denn man ist immer ein bisschen der „Freak“ und wird zu nichts anderem mehr gefragt.

Was bedeutet das für deinen Glauben?

Für meinen Glauben spielen natürlich existenzielle Erfahrungen eine Rolle, wie Anfang und Ende des Lebens, wie das Leben eben so ist. Manche Gottesdienste sind mir zu weich, immer nur „Jesus liebt dich!“ ... Ich wünsche mir, dass Gottesdienste Themen ansprechen, die für alle relevant sind.

Ich hatte gelernt, dass der Glaube Menschen zusammenführt. Davon bin ich fest überzeugt, und ich glaube auch, dass das mein Auftrag ist, genau das zu tun.

Viele unterstellen mir, dass ich im Glauben Heilung für meine Krankheit suche. Ich bin so, wie ich bin, und das akzeptiere ich. Meine Besonderheit - das ist gleichzeitig mein Auftrag.

Carsten Glatt

„Eins sein“, das bedeutet einig sein, eine Einheit bilden. Gemeint ist eine Einheit im Geist und im Herzen, wie bei einer guten Ehe: der Mann wird ja nicht zur Frau und die Frau nicht zum Mann, beide bleiben so, wie sie sind, aber sie bilden eine Einheit im Geist und im Herzen.

Im Johannesevangelium, Kapitel 17, Vers 21, steht dieser von Jesus ausgesprochene Wunsch im Zusammenhang. Jesus betete:

Ich bete darum, dass sie alle eins seien, so wie du in mir bist, Vater, und ich in dir.

So wie wir sollen auch sie in uns eins sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.

Dieser Vers ist der Leitspruch der Ökumene (und auch des weltweiten CVJM). „Ökumene“ bezeichnet den Zusammenschluss der (meisten, großen) christlichen Kirchen. Aber Leitspruch und Anspruch sind weit voneinander entfernt. Manches läuft definitiv gut (und viel besser als früher!), aber bis wir uns - trotz aller Verschiedenheit - als „eins“ empfinden, da muss noch viel geschehen.

„Eins sein“ heißt nicht, dass wir alle „gleich sein“ müssen. Aber es geht um den Zusammenhalt, die Betonung des Gemeinsamen, das gemeinsame Ausrichten auf Gott und auf das, was die Menschen nötig haben. Wie konkret Glaube gelebt wird, wie Gottesdienst gefeiert wird, welche Traditionen sich herausbilden, das darf und wird sich weiter unterscheiden.

Carsten Glatt

Kita-Feste

Zwei schöne Ereignisse feiern wir im Juni 2023 an nur einem Wochenende: ein Jubiläum und einen Abschied.

Und beides an einem Wochenende ... Als erstes feiern wir **das 25jährige Bestehen der „Laubhütte“ in Stukenbrock**.

Dazu laden wir sehr herzlich ein am Samstag, **Samstag, 17. Juni 2023 von 13.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr in die Laubhütte**, Lindenstraße 3a, gleich hinter der Friedenskirche.

Das Team der Erzieherinnen und die Leiterin, Frau Katrin Grunwald, freuen sich auf Euch und Sie. Für Kind und Kegel wird einiges geboten und auch auf einen Zauberer dürfen wir uns freuen!

Dann gilt es Abschied zu nehmen. Am **Sonntag, 18. Juni 2023**, verabschieden wir mit einem **Gottesdienst um 10.30 Uhr** in der Versöhnungskirche die **langjährige Leiterin des Versöhnungskindergartens, Frau Betty Jürgensmann**. Sie freut sich auf ihren wohl verdienten Ruhestand. Wir sind ihr dankbar für viele Jahre erst als Erzieherin und dann als Leiterin des ältesten unserer beiden Kindergärten.

Die Leitungsstelle ist ausgeschrieben und wir sind gespannt auf die eingehenden Bewerbungen.

Abschied von Pfarrer Reinhard

In einer übervollen Kirche und mit vielen Gästen haben wir Pfarrer Reinhard in den Ruhestand ging, Ende Januar verabschiedet. Es gab sehr viele Dankesworte. Pfarrer Bogdan schrieb uns dann noch folgenden Dank

Liebes Presbyterium und liebe ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und an alle, die an der Vorbereitung meiner Verabschiedung beteiligt waren, wie z.B. mein Kollege, das Gemeindebüro, die Kantorin, die Küster, die Kindergärten, die Chöre und viele mehr:

Hiermit möchte ich mich noch einmal bedanken für Euren Einsatz am 29. Januar und natürlich auch in all den Jahrzehnten davor.

Reinhard E. Bogdan am 29. Januar 2023 in der Friedenskirche

haben wir Pfarrer Reinhard E. Bogdan, der nach über 32 Jahren in unserer Kirchengemeinde in
b schöne Musik, bewegende Worte, lustige Beiträge und so manche Erinnerung.

Dankesbrief:

Ihr habt mir wirklich einen überwältigen-
den Abschied bereitet - DANKE dafür!

Aber all meine Arbeit in unserer Kirchen-
gemeinde wäre, ohne dass meine Frau mir
den Rücken freigehalten hätte, so nicht
möglich gewesen, also auch ein großer
Dank an meine Frau.

Die Arbeit in unserer Kirchengemeinde hat
mich begeistert, weil es immer Menschen
gab, die mit Freude mitgemacht haben, ei-
gene tolle Ideen hatten und Einsatz gezeit

haben. So macht Kirchengemeinde Spaß
und stärkt uns Menschen für unser Leben,
und darum geht es: Kraft und Stärke für
das eigene, manchmal sehr schwere Leben
zu bekommen, weil wir wissen, dass über
allem unser Schöpfer wacht, der uns auch
trösten will wie einen seine Mutter tröstet.
Ich freue mich weiter hier bei Euch am Ort
zu leben,

*Euer Pfarrer - nun Emeritus -
Reinhard E. Bogdan*

Gottesdienste von März bis Mai 2023

Datum	Ort	Zeit	Was	Leitung	Besonderes
So 05.03. <i>Reminiscere</i>	V Z	10.30	Gottesdienst für Groß und Klein	Glatt + Team	L T B K
So 12.03. <i>Okuli</i>	F Z	10.30	Vorstellungsgottesdienst Konfis aus Bezirk 2	Bogdan	L K
So 19.03. <i>Lätare</i>	V	10.30	Vorstellungsgottesdienst Konfis aus Bezirk 1	Glatt	L A
	F	18.00	Taizé-Gottesdienst	M. Bogdan+Team	K 10.30-11.30
So 26.03. <i>Judica</i>	F Z	10.30	Pro J - Gottesdienst	Pro J-Team	L M
	V		Kinderkirche am Kamin		K 10.30-11.30
So 02.04. <i>Palmarum</i>	F Z	10.30	Gottesdienst	Schneider	L A
Do 06.04. <i>Gründonnerstag</i>	F Z	19.00	Abendgottesdienst mit Tischabendmahl	Glatt	A
Fr 07.04. <i>Karfreitag</i>	F	10.30	Karfreitagsgottesdienst	Glatt	L A
	V	17.00	„Stabat mater“ (siehe Seite 30)		M
So 09.04. <i>Ostersonntag</i>	F	05.30	Osternacht	Glatt	A T M
		08.00	Ostergottesdienst auf dem Ev. Friedhof	Glatt	M
	F	10.30	Osterfestgottesdienst	Glatt	L A T
Mo 10.04. <i>Ostermontag</i>	V Z	09.15	Osterfrühstück		B
	V Z	10.30	Gottesdienst für Groß und Klein	Glatt + Team	T K
So 16.04. <i>Quasimodogeniti</i>	V Z	10.30	Gottesdienst	Dietrich	L A
So 23.04. <i>Misericordias Domini</i>	F Z	10.30	Gottesdienst	Bertelsmann	L K
	V				K 10.30-11.30
So 30.04. <i>Jubilare</i>	V Z	10.30	Gottesdienst	Hoffmann	L
So 07.05. <i>Kantate</i>	F	10.00	Konfirmation Bezirk 2	Bogdan	L M A
	V	10.00	Konfirmation Bezirk 1	Glatt	M A

Unsere Gottesdienste sind auch live zu sehen: www.youtube.com/EvangKircheSHS

Datum	Ort	Zeit	Was	Leitung	Besonderes
So 14.05. <i>Rogate</i>	V	10.00	Konfirmation Bezirk 1	Glatt	M A
	F	10.30	Gottesdienst	Höppner	L T K
Do 18.05. <i>Christi Himmelfahrt</i>	V Z	10.30	Open-Air-Gottesdienst	Glatt	
So 21.05. <i>Exaudi</i>	V	10.30	Gottesdienst mit Seniorengedurtstag	Glatt	L A
	F	18.00	Abendgottesdienst	Glatt	K 10.30-11.30
So 28.05. <i>Pfingstsonntag</i>	V Z	10.30	Festgottesdienst	Glatt	L T
Mo 29.05. <i>Pfingstmontag</i>	F Z	10.30	Festgottesdienst	Bertelsmann	
So 04.06. <i>Trinitatis</i>	V Z	10.30	Gottesdienst für Groß und Klein	Glatt + Team	L B K
So 11.06. <i>1. So. n. Trinitatis</i>	F Z	10.30	Gottesdienst	Hoffmann	L T K
So 18.06. <i>2. So. n. Trinitatis</i>	V Z	10.30	Gottesdienst mit Verabschiedung von Kita-Leiterin Betty Jürgensmann	Glatt	L A
	F				K 10.30-11.30

Es kann sein, dass wir kurzfristig einen Gottesdienst einmal nicht live übertragen können. Deshalb ist es von Vorteil, wenn Sie unseren **Kanal auf YouTube abonnieren**, dann werden Sie direkt informiert, wenn wir einen Stream planen bzw. starten.

Bitte beachten Sie kurzfristige Änderungen, die wir über die Homepage und Facebook bekanntgeben!

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten. Die rechts notierten Symbole nennen Orte und Besonderheiten der Gottesdienste. Welche Gottesdienste wir (*voraussichtlich*) live über unseren YouTube-Kanal übertragen, sehen Sie an diesem Zeichen: **L**

- L** Live-Stream (Übertragung bei YouTube)
- M** Besondere Musik im Gottesdienst
- A** Abendmahl
- 1** Eine-Welt-Laden (FK)
- B** Mitbring-Buffer
- T** Taufmöglichkeit
- F** Friedenskirche
- V** Versöhnungskirche
- Z** zentraler Gottesdienst (nur in einer der Kirchen)
- K** Kinderkirche / Familiengottesdienst
- W** „Wünsch-dir-was“ = Themengottesdienst

Mutter/Vater-Kind-Gruppen

VK jetzt **FK: Dienstag von 9.30 - 11.30 Uhr**
(3-18 Monate)
Lea Krögerrecklenfort, Tel. 015783450579

FK: Mittwoch von 10.00 - 12.00 Uhr
(1-2 Jahre)
Sabine Lücke, Tel. 01708491884

FK: Mittwoch von 9.30 - 11.30 Uhr
(0-2 Jahre)
Lea Krögerrecklenfort, Tel. 015783450579

Gottesdienste mit Kindern

Gottesdienst für Groß und Klein VK
1. So 10.30 Uhr
Pfr. Dr. Carsten Glatt, Tel. 3395

Kinderkirche FK
meist 2.+3. So 10.30 Uhr
Melanie Schupke, Tel. 77815



Kinderkirche VK
meist 4. So 10.30 Uhr (nicht Mai/Juni)
Gabriele Klein, Tel. 925864

Aktuelle Termine siehe Homepage!!!

Büchereien

Die **Büchereien** haben in den Osterferien geschlossen.

„Lesezeichen“ VK
Sonntag, 09.45 - 10.15 Uhr
Dienstag, 15.00 - 17.00 Uhr
Stephanie Hoffstedde, Tel. 5125370



„Eselohr“ FK
Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr
Claudia Sbjeznie, Tel. 8116



Erwachsene

Erwachsenenkreis *
2. Dienstag, 20 Uhr, am 14.3., 11.4., 9.5., 13.6.
Marianne Aschentrup, Tel. 4231

Frauenabendkreis *
1. Dienstag, meist 19 Uhr; Termine bitte erfragen: Margret Köppen, Tel. 7668

Frauentreff FK
2. Dienstag, 20 Uhr, am 14.3., nicht April, 9.5., 13.6.; Pfrn. Matina Bogdan, Tel. 50570

„Frühstück 50+“ FK
Letzter Samstag, 9.30 Uhr, am 25.3., 29.4., 27.5.; Anmeldung bis jeweils 2 Tage vorher
Britta Eikenbusch, Tel. 87617

Spur8 - Gesprächskreis FK
1. Dienstag, 19 Uhr, am 7.3., 4.4., 9.5., 6.6.
Dr. Holger Stritzke, Tel. 929583

Männerstammtisch FK
1. Mittwoch, 20 Uhr, am 1.3., 5.4., 3.5., 7.6.
Reinhard Ober, Tel. 87622

„Zusammen sind wir weniger allein“ FK
(Gruppe für Alleinstehende)
1. Mittwoch, 15 - 17 Uhr, am 1.3., 5.4., 3.5., 7.6.
bitte Anmeldung für jedes Treffen an
Heidi Stapke, Tel. 3296

Seniorinnen und Senioren

Frauenkreis FK bis 5.4. / VK ab 19.4.
1.+3. Mittwoch, 15 Uhr, 1.+15.3.; 5.+19.4.;
3.+17.5.; 7.6.; Lore Franke, Tel. 77981

Mitarbeitende

Besuchsdienst

Pfr. Dr. Carsten Glatt, Tel. 3395

Eine-Welt-Gruppe

FK: Katharina Birkenfeld, Tel. 88487

VK: Heidi Hans, Tel. 6874

Familiengottesdienst-Team *

meist 3. Dienstag, 19.30 Uhr

Pfr. Dr. Carsten Glatt, Tel. 3395

Hospizgruppe FK

letzter Dienstag, 18 Uhr, am 28.3., 25.4., 30.5.

bitte nachfragen bei

Monika Schultz, Tel. 87665

Kinderkirche-Helferkreis FK

immer Donnerstag vor dem

Kinderkirchensonntag, 19.45 Uhr

Melanie Schupke, Tel. 77815

Kinderkirche-Helferkreis VK

2. Montag, 19 Uhr

Gabriele Klein, Tel. 925864

INFORMATIONEN

Eine Welt

Wenn Sie Produkte möchten, dann rufen Sie gerne an!

Wenn Sie Fragen oder Interesse haben, melden Sie sich bitte bei den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern!
(siehe auch Foto unten)

Legende

VK = Versöhnungskirche, Gluckweg 2-4

FK = Friedenskirche, Lindenstr. 7

SC = Servicecenter, Holter Str. 230

JH = Jugendhaus, Gartenweg 9

* = wechselnde Orte, bitte nachfragen

Eine-Welt-Gruppe

Das neue Team,
bestehend aus:

Melanie Schupke,
Heidi Hans,
Claudia Geller,
Katharina Birkenfeld
(v.l.n.r.),

stellt einige der
Produkte vor.

Die Friedenskirche soll eine Uhr bekommen

Was könnte noch fehlen an oder in der Friedenskirche?
Die Konfis aus Bezirk 2 waren der Meinung:
eine Kirchturmuh.

Deshalb hat sich Konfirmationsjahrgang 2022/23 der Friedenskirche auf der Fahrt nach Borkum in den Herbstferien 2022 mit Pfarrer Reinhard E. Bogdan und mit Hilfe einiger Eltern an die neue Gestaltung des Kirchturms gewagt. Dabei sind drei individuell gestaltete Uhren zustande gekommen. Die Konfis und ihre Eltern wenden sich nun an Sie, denn sie möchten ihr Ziel von einer eigenen gestalteten Uhr gern verwirklichen:

Dieses Projekt ist ein toller Anlass für groß und klein, um auch an unserer Kirche die Zeit im Blick zu behalten. Dabei können Sie gleichzeitig ein Auge auf die Besonderheit, die Bedeutung und Ausstrahlung unserer Uhren werfen.



Dies ist das letzte Projekt von Pfarrer Bogdan mit den Konfis „seiner“ Friedenskirche. Dafür sammeln wir fleißig Spenden, um unseren Traum einer Kirchturmuh zu verwirklichen. Insgesamt 12.000 € müssen in kurzer Zeit zusammenkommen! Ein herzliches Dankeschön.

*Ihr Konfirmationsjahrgang 2022/23
aus der Friedenskirche*

Ihre Spende überweisen Sie bitte an:

IBAN DE74 4785 3520 0016 5373 67

Verwendungszweck:

Turmuh Friedenskirche / Name und Adresse

UNSERE KONFIRMANDINNEN & KONFIRMANDEN VERSÖHNUNGSKIRCHE & FRIEDENSKIRCHE

7. Mai (Pfr. Bogdan)

Lisa Marie Grötzschel, Edda Franziska Hinzmann, Elisa Hoffmann, Kevin Homann, Julius Kiso, Luis Maximilian Krupicka, Arne Klaus Wilfried Licht, Sarah Viola Linnecke, Julian Maaß, Maximilian Marks, Hagen Julius Karl Friedrich Nord, Diana Rausch, Leona Riekeberg, Philipp Scharmman, Joshua Schmeding, Finja Sophie Tanja Spielberger, Noah Gabriel Szczepanski, Maya Emilie Vogt

7. Mai (Pfr. Glatt)

Henry Angermann, Maximilian Franik, Swea Mavie Giesel, Mila Marina Herzog, Valeria Iokers, Lenya Marlene Kuhn, Kyle Tristan Mcintyre, Tyler Luke Mcintyre, Lenja Marie Milosek, Alexander Lennart Moritz, Hermann Niendorf, Mia Roewer, Samuel Mark Smith, Laurens Tromberns, Florian Weitkamp

14. Mai (Pfr. Glatt)

Levin Beule, Karla Beyes, Ben Nicolas Dudley, Till Eckmann, Rosalie Gaub, Carolin Heier, Lucy Julia Hoppstädter, Marie Kieslich, Nele Kieslich, Mia Kwiatkowski, Leana Marleen Michalsky, Ben Müller, Melina Lana Müller, Liliana Ostsieker, Alma Ottens Gallardo, Tim Voßhans, Amelie Sophie Weinrich

EVANGELISCHES JUGENDHAUS

Sabrina Abrams
Jugendhausleitung und Gemeindepädagogin
Benedikt Greive
Jugendreferent und Sozialarbeiter
Michael Pohl
Gemeindepädagoge und Sozialarbeiter

Gartenweg 9, Tel. 6760, Fax 923085
info@evangelisches-jugendhaus.de
www.evangelisches-jugendhaus.de

Öffnungszeiten „Offener Treff“

Montag **15.00 - 20.00**
Dienstag **15.00 - 20.00**
Mittwoch **15.00 - 20.00**
Donnerstag **15.00 - 20.00**
Freitag **15.00 - 18.00**
Für Kinder bis 12 J. bis 18 Uhr geöffnet.

Kontaktzeiten im Büro

Mo - Fr 13.00 - 15.00



Michael Pohl, Sabrina Abrams, Benedikt Greive
(v.l.n.r.), © catt.

Infos und Angebote

- Mi** 17.00 - 19.00 Freizeitwerkstatt (ab 13 J.)
Do 15.00 - 17.00 Kidstreff von 6-12 J.
17.00 - 18.00 JuHa Kids (14tägig)
18.15 - 19.00 Sportangebot „Fit mit Michi“
Fr 14.30 - 17.45 Gitarrenkurs Florian *
16.00 - 18.00 Freizeitwerkstatt (ab 13 J.)
* = nur mit Anmeldung!

Ferienöffnungszeiten

Das Jugendhaus ist ab dem 7. April im Urlaub und öffnet am 17. April 2023 wieder.

Liebe Jugendhausfreundinnen und -freunde!

Wer uns kürzlich besucht hat, wird bemerkt haben, dass hier gerade viel renoviert wird. Neben dem gemütlichen Treff, den wir mit und für euch umgestalten, nimmt die Holzwerkstatt endlich Form an! Abseits vom gemeinsamen Spielen (an der Konsole oder ganz oldscool mit Brettspielen) entsteht im Garten ein Mast zum Hochklettern und Kisten stapeln. Wer sich das nicht vorstellen kann, sollte am besten selber vorbeikommen. Aktuell nutzen wir den Donnerstagabend zum gemeinsamen Kochen, kommt gern dazu, und bei warmem Wetter freuen wir uns drauf, eine Runde Bubbleball oder Jugger im Garten zu zocken.

Über alle, die sich ehrenamtlich engagieren oder unser Haus erst einmal so kennenlernen möchten, freuen wir uns besonders. Alle, die kommen, treffen bei uns immer auf ein offenes Ohr.

Aktuelle Infos gibt's auf unserer Homepage, bei Facebook und Insta.

In diesem Sinne: Wir sehen uns im Juha!

Eure Sabrina, Benedikt, Michael und Jasmin



Hmmmmh!!!

Programm

Osterferienspiele

Wir planen etwas völlig neues für die Osterferien! Dieses Jahr gibt es erstmalig einen Mix aus offener Betreuung und Ferienspielangebot. Dies findet in der ersten Woche der Osterferien, von Montag bis Donnerstag, statt. Vom 3. - 6. April 2023 könnt ihr täglich von 9.30 - 13 Uhr mit uns spielen, basteln, backen, draußen und drinnen toben und (fast) alles machen, was ihr mögt. Das Motto lautet „Osterolympiade“.

Ihr müsst euch nicht anmelden, nur am Empfang mit euren Eltern einen Zettel mit allen wichtigen Details ausfüllen. Die Teilnahme ist kostenlos, wir freuen uns aber über Spenden für unsere neue Küche. Verpflegung bringt bitte selbst mit! Anschließend wird der Offene Treff von 13 Uhr bis circa 17.30 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren geöffnet. Wir freuen uns auf dieses Experiment mit euch, euer „Team Ferienspiele“!

Kidstreff ab 6 J.

Unser Kidstreff hat sich für den Donnerstagnachmittag etabliert. Hier könnt ihr unter Gleichaltrigen zocken, chillen, toben und Getränke und Snacks erwerben.

Küchenspenden

Unser Jugendhaus braucht dringend eine neue Küche. Wenn ihr uns mit Geldspenden bei unserer Arbeit unterstützten wollt oder wen kennt, der wen kennt, der helfen könnte, meldet euch bitte bei uns!

„Fit mit Michi“ am Donnerstag von 18.15 - 19.00 Uhr

Dieses Angebot ist eine Mischung aus Ausdauer- und Kraftsport. Bringt etwas zu trinken, Handtuch und Wechselsachen mit und schwitzt mit! Im März gehen wir mit dem „Fit mit Michi“-Kurs Lasertag spielen!

Freizeitwerkstatt

Auch unter neuem Namen findet unsere Freizeitwerkstatt wieder und weiter statt. Gemeinsam mit Sören, Steffen, Jan und Niklas treffen wir uns jede Woche Mittwoch von ca. 17 bis 19 Uhr und Freitag von ca. 16 bis 18 Uhr (oder länger); die Tür ist zu der Zeit offen! Ansprechpartner der Freizeitwerkstatt ist Sören Bruns.

Kontakt bitte über das Jugendhaus oder Mail an fw@evangelisches-jugendhaus.de, falls du teilnehmen willst. Das Mindestalter für Bastelbegeisterte liegt bei 13 Jahren.

Gartentag

Wie jedes Jahr im Mai planen wir einen Gartentag mit allen Ehrenamtlichen, Besucher*innen und Menschen, die Lust haben, unsere schöne Draußenfläche noch schöner zu machen :-). Anschließend schmeißen wir bestimmt ein paar (Tofu-) Würstchen auf den Grill.

Offener Treff

Für Jugendliche und junge Erwachsene bieten wir täglich ab 15 Uhr den Offenen Treff an. Jede und jeder ist herzlich willkommen, der Besuch sowie die Angebote sind kostenlos. Hier könnt ihr neben den Konsolen unsere Freizeitangebote wie den Billardtisch, Kicker, Airhockey und Tischtennis nutzen, es euch in einer der Sofaecken oder auf den Sitzsäcken bequem machen oder euch unten im Sportraum am Boxsack austoben.

Gitarrenkurse

In unseren Räumlichkeiten findet Gitarrenunterricht von selbstständigen Gitarrenlehrern statt. Wir vermitteln gerne Plätze, alles Weitere könnt ihr mit den Lehrern klären. Meldet euch gern bei Interesse!

Juha Kids am Donnerstag, 17 – 18 Uhr

Seit 2022 gibt es dieses neue Programm für Kids von 6-12 Jahren. Jeden 2. und 4. Donnerstag könnt ihr von 17 - 18 Uhr (manchmal auch länger) mit uns spielen, basteln, tüfteln, kochen, backen, werkeln, reisen, erleben, tanzen, sporteln, usw. Es gibt monatlich ein festes Programm, das Angebot ist kostenlos und ihr müsst euch nicht anmelden, außer bei geplanten Ausflügen oder besonderen Veranstaltungen.

09.03. Crepes und Waffeln machen

23.03. fällt aus

06.04. Osterbastelei

27.04. neue Brettspiele

11.05. Filmmachmittag mit selbstgemachtem Popkorn (schon ab 16 Uhr)

25.05. Draußenspiele



[instagram.com/ev_juha/](https://www.instagram.com/ev_juha/)
[instagram.com/cvjm_shs/](https://www.instagram.com/cvjm_shs/)



[facebook.com/evJuha/](https://www.facebook.com/evJuha/)
[facebook.com/cvjmschs/](https://www.facebook.com/cvjmschs/)



[evangelisches-jugendhaus.de](https://www.evangelisches-jugendhaus.de)
[cvjm-shs.de](https://www.cvjm-shs.de)

CVJM

Sabrina, Benedikt und Michael helfen dir weiter bei allen Fragen rund um den CVJM.

Vereinsleben

Bei uns im CVJM gibt es viel Raum für Spiel, Spaß, Natur, Gesang und gemeinsames Bibelentdecken. Aber auch Diskussionen, Übernachtungen, Freizeiten und das, worauf ihr Lust habt, kommen nicht zu kurz.

In den Jungschargruppen dürft ihr euch austoben und gleichzeitig etwas über Gott und die Natur lernen.

Unsere Eckpfeiler sind die 3 „G“s:
Gott, Gemeinschaft und ... Grünzeug!

Unsere Freizeiten und Ausflüge sind die Highlights - über die nächsten Freizeiten könnt ihr euch informieren, wenn ihr zwei Seiten weiter schaut! Auch die wöchentlichen Termine findet ihr dort.

Am 8. März 2023 um 19 Uhr ist im Jugendhaus unsere Jahreshauptversammlung!

In den Osterferien finden keine Pfadfindergruppen statt.

Euer Vorstand und die Teamer des CVJM



CVJM Schloß Holte-Stukenbrock

1. Vorsitzender: Dr. Carsten Glatt
2. Vors.: Andreas Johann vor der Brügge
Schriftwärtin: Eleonore Krupicka
Kassenwart: Christian Hardt
Adresse: Glückweg 6, 33758 SHS
Mail: vorstand@cvjm-shs.de
mitgliederservice@cvjm-shs.de

Leitung der Jungschargruppen:

Sabrina Abrams
 Benedikt Greive
 Michael Pohl

Adresse: Gartenweg 9, 33758 SHS
Tel.: 6760 (Mo - Fr, meist ab 13 Uhr)
Mail: info@cvjm-shs.de

Bankverbindung (für Spenden):

CVJM Schloß Holte-Stukenbrock
 IBAN: DE76 4785 3520 0025 0193 99
 BIC: WELADED1WDB



**Ambulant betreute
Wohngemeinschaft**

„Schlieffenhof“

Bielefelder Str. 20

Telefon: 05207 95777-2520

frau.moritz@diakonie-guetersloh.de

„Die perfekte Pflege!“

Ihre Diakonie in Schloß Holte-Stukenbrock

Diakoniestation

Ambulante Pflege

Holter Str. 230

Telefon: 05207 95777-2150

beate.niendorf@diakonie-guetersloh.de



www.diakonie-guetersloh.de

Was ist los bei den Pfadis?

Zwischendurch sind wir auch mal am Jugendhaus im Gartenweg, z.B. für besondere Spiele oder Aufgaben wie hier in der Dienstagsjungschar beim Spiel „Jugger“.

Osterfreizeiten

Häuptlingsfreizeit für Jungen, 9-13 Jahre,

01.04. – 09.04.2023, Häger

Häuptlingsfreizeit für Mädchen, 9-13 Jahre,

01.04. – 09.04.2023, Häger

Seminar junger Mitarbeiter, ab 13 Jahren,

01.04. – 08.04.2023, Lützingen

Seminar junger Mitarbeiterinnen, ab 13 Jahren,

01.04. – 08.04.2023, Dreifelden

Jungschartage

für Mädchen, 9-13 Jahre,

05.05. – 07.05.2023, Häger

für Jungen, 9-13 Jahre,

12.05. – 14.05.2023, Häger

Häuptlingsprüfung

02.06. – 04.06.2023, Niederdieten

Infos und Anmeldungen bekommt ihr in den Gruppen oder im Jugendhaus oder über

www.cvjm-westbund.de/website/de/cw/junge-menschen/ueber-uns/freizeiten

PFADFINDER*INNEN-GRUPPEN

Ruft vorher an oder kommt einfach vorbei. Wenn es euch gefällt, dürft ihr bleiben und nach ein paar Mal „Schnuppern“ Mitglied in unserem CVJM werden.

In den Ferien finden keine Jungscharen statt.

Mini-Jungschar „DAVID“ (5-9 J.)

Dienstag, 16 - 17.30 Uhr

Treffpunkt: Evang. Jugendhaus, Gartenweg 9

Kontakt: Benedikt Greive

Termine: 7., 14., 21. + 28.3., 18. + 25.4., 2., 9., 16., 23. + 30.5.

Jungschar „BIBELBEGINNER“ (9-13 J.)

Mittwoch, 16.30 - 18 Uhr

Treffpunkt: Evang. Jugendhaus, Gartenweg 9

Kontakt: Sabrina Abrams

Termine: 8., 15., 22. + 29.3., 19. + 26.4., 3., 10., 17., 24. + 31.5.

Jungschafft (für Jugendliche ab 13 J.)

Mittwoch, 18.15 - 19.15 Uhr

Treffpunkt: Evang. Jugendhaus, Gartenweg 9

Kontakt: das gesamte Team

Termine: 8., 15., 22. + 29.3., 19. + 26.4., 3., 10., 17., 24. + 31.5.

Jungschar „DIE ERLEUCHTETEN“ (9-13 J.)

Freitag, 16 - 17.30 Uhr

Treffpunkt: Blockhütte bei der Friedenskirche, Lindenstraße 7

Kontakt: Michael Pohl

Termine: 3., 10., 17., 24. + 31.3., 21. + 28.4., 5., 12. + 26.5.

Proben

in der Versöhnungskirche, Gluckweg 2-4:

Kinderchor **

Mittwoch, 16.00 - 16.45 Uhr

Kirchenchor **

Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr

in der Friedenskirche, Lindenstraße 7:

Gospelchor

„Spiritual Harmony Singers“

Donnerstag, 18.30 - 20.00 Uhr

KONTAKT

Kirchenmusikerin Youna Park
Tel. 0178/2874859

im Evangelischen Jugendhaus,
Gartenweg 9:

Band „unity!“

Donnerstag, 19.15 - 21.00 Uhr

KONTAKT

Pfr. Dr. Carsten Glatt, Tel. 3395

in der Versöhnungskirche, Gluckweg 2-4:

Posaunenchor **

Freitag, 19.30 - 20.30 Uhr

KONTAKT

Stephan Tanto, Tel. 988750

**** = bis Ostern in der Friedenskirche**

KONZERTE

„Stabat Mater“ von Pergolesi Passionskonzert am Freitag 7. April 2023 um 17 Uhr in der Versöhnungskirche

Der Kirchenchor wird das berühmte „Stabat Mater“ von Giovanni Battista Pergolesi singen. Ein Kammerorchester wird unseren Chor begleiten, ebenso wie die zwei Solistinnen mit Sopran- und Altstimme.

„Stabat Mater“ ist ein mittelalterliches Gedicht, in dem es um den Schmerz der Mutter Jesu geht, die unter dem Kreuz um ihren Sohn weint. Pergolesi komponierte es wenige Wochen vor seinem Tod im Alter von nur 26 Jahren für die Karwoche des Jahres 1736. Alle sind herzlich eingeladen, den Karfreitagnachmittag ruhig und besinnlich mit dieser schönen Musik zu begehen.

Jubiläumskonzert 20 Jahre Gospelchor „Spiritual Harmony Singers“ am 3. Juni

Am Samstag, 3. Juni 2023, findet um 17 Uhr in der Friedenskirche SHS endlich das Jubiläumskonzert des Gospelchores statt, das im vergangenen Jahr wegen Corona leider ausfallen musste.

Umso fröhlicher wird es in diesem Jahr sein mit traditionellen, aber auch neuen Songs u. a. aus den USA und Skandinavien.

Alle sind eingeladen, den rhythmischen Gospel zu lauschen, mitzuklatschen und mitzusingen.

Warum wird man konfirmiert?

Lässt man sich konfirmieren oder wird man konfirmiert? Nahezu alle Evangelischen können über dieses Ereignis in ihrem Leben berichten: Manche erzählen von verstörenden Erfahrungen mit Kirche oder ihren ehemaligen Pfarrern in längst vergangenen Zeiten, viele auch von wunderschönen Erlebnissen, die ihnen den Weg in den Glauben und in die Zukunft geebnet haben. Fast 500 Jahre alt ist die Konfirmation inzwischen!

Früher endete die Schulpflicht an der „Volksschule“ nach der 8. Klasse, und schon nach Ostern begann man, wenn man nicht weiter zur Schule ging, mit der Ausbildung/Lehre. Daher fanden Konfirmationen immer am Sonntag vor Ostern statt, dem „Palmsonntag“. So war die Konfirmation auch ein bürgerliches Initiationsritual, das den Wechsel in das Erwachsenenleben beschrieb.

Die Konfirmation der großen evangelischen Kirchen geht auf den in Straßburg wirkenden Reformator Martin Bucer zurück und ist erstmals 1539 in der hessischen „Ziegenhainer Kirchengemeinschaftsordnung“ formuliert. Martin Luther selbst hatte die (römisch-katholische) Firmung abgelehnt, sie sei kein Sakrament und in der Bibel komme sie nicht vor - anders als Taufe und Abendmahl. Auch brauchte, so Luther, die Taufe keine Ergänzung. Stattdessen sollte es eine Einführung in den „Katechismus“, also in die christliche Lehre, geben. Weil aber die „Täuferbewegung“ die Taufe als persönliches Bekenntnis zum Glauben verstand und die Taufe von kleinen Kindern als unbiblich ablehnte, entwickelte Martin Bucer als Kompromiss das Modell der Konfirmation:

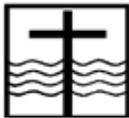
„Die Kindertaufe wurde zwar beibehalten. Die Heranwachsenden aber sollten zu einem Katechismusunterricht geschickt werden, der in einer symbolischen Handlung vor der Gemeinde gipfelte. Dadurch könnten sie nachträglich ein ‚Ja‘ zu ihrer Taufe

sagen, so der Gedanke. Somit entsprach Bucer dem Anliegen der Täufer, ohne die Säuglingstaufe aufzugeben: Die Konfirmation war geboren.“ (Christian Prüfer)

Fast unverändert blieben jahrhundertlang Erinnerung an die Taufe, Prüfung über die christliche Lehre, Bekenntnis, Handauflegung (Segnung), Fürbitte und die Zulassung zum Abendmahl wichtige Teile des Konfirmationsgottesdienstes.

Heute gibt es die „Konfirmandenarbeit“ in vielfältigen Formen - bei uns als „Modell Konfi 3/8“, also in der 3. und in der 8. Klasse. Zum Schwerpunkt ist geworden, mit jungen Menschen ins Gespräch über den Glauben und das Leben zu kommen und so ein Interesse am Glauben zu wecken. Man kann auch teilnehmen, wenn man noch nicht getauft ist. - Viele Erwachsene freuen sich auf die Feier ihres Konfirmationsjubiläums nach 25, 50, 60, 70 oder gar 75 Jahren.

Dr. Carsten Glatt



Taufen

- 11.12. Falk Röllke
- 11.12. Gerrit Röllke
- 26.12. Katharina Johanna Schellin



Trauungen

Datenveröffentlichung

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten unter „Freud und Leid“ veröffentlicht werden, teilen Sie uns Ihren Widerspruch vor Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe schriftlich per Brief oder Mail mit.

Traujubiläum feiern ...

Wenn Sie Ihr Traujubiläum mit uns feiern möchten, dann melden Sie sich bitte und wir besprechen, wie wir Ihren besonderen Tag mit einem Festgottesdienst oder einer kleinen Andacht feiern können.

Impressum

- Hrsg. von der Evang. Kirchengemeinde SHS, Holter Str. 230, 33758 SHS
- Redaktion: Dr. Carsten Glatt (V.i.S.d.P.), Katrin Grunwald, Heike Pinnow, Friederike Windhaus
- Anzeigenannahme: Dorothee Nowak, servicecenter@ev-kirche-shs.de
- Layout: Dr. Carsten Glatt
- Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen; Auflage: 4500 Stück
- Redaktionsschluss: 1. Mai 2023
- Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos: © privat, gemeindebrief.de, catt, CVJM, EvKG SHS, pixabay, pexels



Beerdigungen

- 02.12. Johanna Marianna Boggasch, geb. Geisler, 87 J.
- 08.12. Gretchen Reinhilde Henkel, geb. de Buhr, 81 J.
- 09.12. Horst Adolf Karl Wahl, 88 J.
- 14.12. Michael Stegelmann-Maaß, 50 J.
- 16.12. Christa Gisela Grüttner, geb. Nötzig, 86 J.
- 20.12. Ilse Füchtenschnieder, geb. Klann, 83 J.
- 27.12. Werner Bollmeier, 79 J.
- 03.01. Lieselotte Ruth Philipp, geb. Kell, 96 J.
- 05.01. Barbara Anna Bollmeier, geb. Leonhardt, 74 J.
- 06.01. Ingrid Else Elisabeth Höppner, geb. Schmirbach, 85 J.
- 09.01. Erika Elfriede Mander, geb. Leffler, 92 J.
- 11.01. Ursula Elfriede Brock, geb. Knülle, 85 J.
- 12.01. Klaus Horst Abe, 72 J.
- 20.01. Brigitte Stens, geb. Kaßing, 81 J.
- 27.01. Eckhard Wilhelm Adolf Brüggemann, 67 J.
- 02.02. Ursula Emmi Frida Aufderheide, geb. Boche, 93 J.
- 03.02. Burkhard Fritz Otto Werner Struck, 73 J.
- 08.02. Else Wilhelmine Fichtner, geb. Korban, 91 J.
- 10.02. Karl-Heinz Frerich Taaken, 79 J.
- 13.02. Günter Emil Otto Laue, 88 J.
- 14.02. Werner Watzlawek, 82 J.
- 16.02. Renate Schildmann, geb. Jaschinski, 83 J.
- 17.02. Dietmar Wolfgang Alfred Schiller, 83 J.
- 21.02. Manfred Erich Ritter, 83 J.
- 23.02. Anita Marga Lina Charlotte Brock, geb. Schulz, 85 J.

Tagesaktuelle Informationen
 finden Sie immer auf unserer Homepage:
www.ev-kirche-shs.de

Dieser Gemeindebrief gefällt Ihnen nicht?
 Dann helfen Sie uns durch Fragen, Themenwünsche, Anregungen, Artikel, etc.
Evangelisch sein heißt: Mitmachen!

Wo möchten Sie gerne dabei sein?
Können Sie sich vorstellen mitzuarbeiten?
Wo fehlt Ihnen ein Angebot?

Lassen Sie uns darüber ins Gespräch kommen.
 Melden Sie sich dazu im Servicecenter (Tel. 87849) oder bei Pfarrer Glatt (Tel. 3395).

Themen beim Frauentreff (siehe S. 20)
 14.03. Kreativangebot
 09.05. Das Herz: glaubensstark und mutig (Bibliolog mit Daniela)
 13.06. Hof Broeker

SENIOREN GEBURTSTAGSGOTTESDIENST
am 21. Mai 2023 um 10.30 Uhr in der Versöhnungskirche

Wir laden Sie und alle anderen, die in den Monaten Januar bis April Geburtstag haben zu einem besonderen Sonntag in die Versöhnungskirche ein: zunächst feiern wir einen Gottesdienst mit Abendmahl, danach gehen wir in die Gemeinderäume, wo wir gemeinsam zu Mittag essen und danach noch einen Kaffee oder Tee trinken. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie sich – gerne auch mit Partnerin oder Partner – dazu einladen ließen. Damit wir planen können, benötigen wir Ihre Anmeldung im Servicecenter bis zum 15. Mai.

„Haben Sie etwas für uns übrig?!“
Dann freuen wir uns über Ihre Spende!

Geben Sie gerne einen Spendenzweck an (und, wenn Sie eine Spendenbescheinigung möchten, auch Ihre Anschrift):
 z.B. Kirchenmusik, CVJM, Familienzentrum Laubhütte, Versöhnungskindergarten, Soziale Arbeit, Evangelischer Friedhof, Evangelisches Jugendhaus (z.B. der Küchen- oder Thekenbereich dort!), etc. Auch kleine Beträge helfen uns weiter!

Einfach online überweisen an die Evangelische Kirchengemeinde SHS,
 IBAN: DE20 4786 2447 8620 1275 01,
 GENODEM1RNE (KD-Bank) Danke!

Neue Fachstelle
Prävention sexualisierter Gewalt
Manuela Kleingünther

Fachstelle Prävention in den Kirchenkreisen Bl und GT
 Markgrafenstr. 7, 33699 Bielefeld
 Tel.: (05 21) 58 37 - 1 36
 gt-kk.praevention@kk-ekvw.de
 Hier finden Sie das Schutzkonzept unseres Kirchenkreises Gütersloh:
https://www.kirchegt.de/fileadmin/files/Downloads/Praevention/15_Schutzkonzept.pdf



RESSOURCEN-EINSPARUNG	7538 1000 Liter Wasser	646 kWh Energie	474 kg Holz
------------------------------	----------------------------------	---------------------------	-----------------------

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
 Emissions- und schadstoffarm auf
 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Presbyterium

Pfarrbezirk 1

Christian Hardt, Dopheide 78b, Tel. 3802
(Jugend, CVJM)

Tanja Johann vor der Brügge, St.-Michael-
Str. 3, Tel. 9573898 (Jugend, Konfi)

Gabriele Klein, Lönsweg 32, Tel. 925864
(Kindergarten, Kreissynode)

Marlies Töllner, Sender Str. 21, Tel. 956723
(Friedhof, Mission/Ökumene)

Gabriele Wüsthube, Spechtweg 10,
Tel. 50171 (Kindergarten)

Pfarrbezirk 2

Mario Beermann, Bernhard-Letterhaus-
Weg 17, Tel. 6933 (Finanzkirchmeister,
Kreissynode)

George Marseille, Weißer Weg 17,
Tel. 0171/4803903 (Baukirchmeister,
Konfi, Kirchenmusik)

Suzanne Marten, Lange Straße 5,
Tel. 0152/29578303

Richarda Robrecht, In den Lüchten 33,
Tel. 1596 (Kirchenmusik)

Dr. Holger Stritzke, Am Forthof 7,
Tel. 929583 (Friedhof, Bau)

Julia Wulf, Hubertusweg 4d,
Tel. 05257/936636 (Diakonie)

Küster und Kirchen

Versöhnungskirche

Gluckweg 2-4

Küster *Ralf Schnelle*, Tel. 0176/96739242
kuester-vk@ev-kirche-shs.de

Friedenskirche

Lindenstr. 7

Küster *Viktor Schauer*, Tel. 0176/78116862
kuester-fk@ev-kirche-shs.de

Diakonie



Pflegeberatung

Mobile Pflege / Diakoniestation

Beate Niendorf

Holter Str. 230

Tel. 95777-2150 (Pflegebereitschaft 24h)

Ambulant betreute Wohngemeinschaft

„**Schlieffenhof**“, Bielefelder Str. 18-20

Frauke Moritz / Martina Matthies

Tel. 95777-2520

Beratungsstelle für Familien, Kinder,

Jugendliche und Eltern

Schwangeren- und Schwangerschafts- konfliktberatungsstelle

Birgit Horst, u.a.; Termine unter Tel. 05241/
9867-4100; Mo-Do 9-17, Fr 9-14 Uhr

Schuldnerberatung

Ulrich Johner, Tel. 05241/9867-3140

sb@diakonie-guetersloh.de

TelefonSeelsorge 0800 111 0 111

„**Nummer gegen Kummer**“ (für Kinder
und Jugendliche): 0800 111 0 333

„**Nummer gegen Kummer**“ (für Eltern):
0800 111 0 550



Kindergärten

Versöhnungskindergarten

Leiterin *Betty Jürgensmann*

Orffweg 1-3, Tel. 3833

versoehnungskindergarten@
ev-kirche-shs.de

Familienzentrum / Kita Laubhütte

Leiterin *Katrin Grunwald*

Lindenstr. 3a, Tel. 92831

familienzentrum@ev-kirche-shs.de

Servicecenter

Gluckweg 2-4 (ab 20. März 2023)

Gemeindebüro + Friedhofsverwaltung

Dorothee Nowak und Christine Beimdiek

Tel. 87849, Fax 50586

servicecenter@ev-kirche-shs.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9-12 Uhr

(in den Schulferien: Di + Do 9-12 Uhr)

Bankverbindung:

IBAN: DE20 4786 2447 8620 1275 01

BIC: GENODEM1RNE

Volksbank Rietberg eG

Kirchenmusik

Kantorin *Youna Park*

Tel. 0178/2874859

kirchenmusik@ev-kirche-shs.de

Pfarrer

Bezirk 1

Pfarrer Dr. Carsten Glatt

Gluckweg 6, Tel. 3395, Fax 3345

pfr.glatt@ev-kirche-shs.de

Bezirk 2

NN

Lindenstr. 7a

Jugend & CVJM



Evangelisches Jugendhaus

Sabrina Abrams, Benedikt Greive und Michael Pohl

Gartenweg 9, Tel. 6760, Fax 923085

info@evangelisches-jugendhaus.de

info@cvjm-shs.de

www.evangelisches-jugendhaus.de

www.cvjm-shs.de

Wenn ungenannt, ist die Vorwahl 05207!

Zu guter Letzt

© Thomas Pfalzmann



OSTERHOFFNUNG



www.ev-kirche-shs.de